

Klosters, 9. Juni 2022

## Medienmitteilung

### Region Prättigau/Davos stärkt die Berufsbeistandschaft

**Die Berufsbeistandschaft Prättigau/Davos erhält mehr Kapazitäten für Leitung, Rechtsdienst und Fallbearbeitung. Die Präsidentenkonferenz Prättigau/Davos hat am Mittwoch, 8. Juni 2022, in Klosters, einem entsprechenden Antrag für eine Organisationsanpassung und eine Stellenaufstockung einstimmig zugestimmt. Ausserdem wurde Markus Feltscher als erster Präsident des Forums Prättigau/Davos gewählt.**

Die Führung der Berufsbeistandschaft gehört in Graubünden zu den Pflichtaufgaben der auf Anfang 2016 gebildeten Regionen. Die von der kantonalen Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) zugewiesenen Fälle erfordern Fachwissen, Einfühlungsvermögen, oft auch Verhandlungsgeschick und einigen zeitlichen Aufwand. In der Region Prättigau/Davos betreuen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Berufsbeistandschaft in Davos und Schiers rund 220 Dossiers, wobei diese Zahl seit 2016 ständig leicht zunimmt. Die Stellendotation beträgt insgesamt 650 %, verteilt auf 10 Personen und auf die Aufgaben Beistandschaft und Sachbearbeitung.

Mit dieser Ausstattung stösst die Berufsbeistandschaft Prättigau/Davos aktuell an Grenzen, und sie liegt in den Bereichen Leitung, Rechtsdienst und Qualitätsmanagement auch deutlich unter den Empfehlungen, die Ende 2021 von der Schweizerischen Konferenz für Kindes- und Erwachsenenschutz (KOKES) herausgegeben wurden. Eine neue administrative Leitung (20 %) und eine zusätzliche Stelle für einen Berufsbeistand oder eine Berufsbeiständin (80 %) sollen den KOKES-Empfehlungen nun Rechnung tragen und einen Schritt zur deren Umsetzung darstellen. Diese Weiterentwicklung der Organisation, die sowohl im Interesse der schutzbedürftigen Personen als auch der Region als

Trägerschaft liegt, wurde von der Präsidentenkonferenz Prättigau/Davos einstimmig gutgeheissen.

### **Markus Feltscher erster Präsident des Forums**

Mit der Gründung des Forums Prättigau/Davos hat die Präsidentenkonferenz im letzten Jahr die Regionalentwicklung breiter abgestützt und besser verankert. Die Besetzung des Präsidiums des Forums hat etwas mehr Zeit in Anspruch genommen als geplant; nun konnte jedoch mit Markus Feltscher eine sehr erfahrene, bestens ausgewiesene und vernetzte Persönlichkeit für diese Aufgabe gewonnen werden. Feltscher, bis Ende Jahr noch Direktor der Bündner Gebäudeversicherung, früher Professor an der FHGR, Gemeindepräsident von Felsberg und Grossrat, soll die neue Aufgabe im 2023 übernehmen. Er wurde an der Präsidentenkonferenz einstimmig gewählt.

Wenig zu reden gaben die Geschäftsberichte und Jahresrechnungen 2021 der verschiedenen Ämter und Abteilungen der Region. Die Covid-19-Pandemie hatte in verschiedenen Bereichen Auswirkungen – zum Beispiel wurden vom Betreibungs- und Konkursamt deutlich weniger Zahlungsbefehle ausgestellt als 2019 –, doch insgesamt lief der Betrieb problemlos und im Rahmen der genehmigten Budgets.

Zur Region Prättigau/Davos gehören das Betreibungs- und Konkursamt, die Berufsbeistandschaft und das Zivilstandsamt mit den Büros in Davos und Schiers sowie und die Geschäftsstelle inkl. Regionalentwicklung in Klosters. Die Prättigauer Gemeinden (ohne Davos) tragen über die Region zudem die Musikschule Prättigau, die Kulturförderung, die Abfallbewirtschaftung sowie die Steuerallianz. Alle Jahresberichte und –rechnungen sowie weitere Dokumente sind auf der Website der Region Prättigau/Davos ([www.praettigau-davos.ch](http://www.praettigau-davos.ch)) publiziert.